

Hanspeter Ernst

Die Schekhîna
in rabbinischen Gleichnissen



PETER LANG

Bern · Berlin · Frankfurt/M. · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1 Forschungsgeschichte.....	20
1.1 Einleitung.....	20
1.2 Befürworter der Deutung der Schekhîna als Hypostase	23
1.2.1 August Gfrörer: die unübersteigliche Kluft	23
1.2.2 Ferdinand Weber: der Nomismus	25
1.2.3 Wilhelm Bousset: depotenzierte Götter	29
1.3 Gegner der Deutung der Schekhîna als Hypostase	30
1.3.1 Siegmund Maybaum: Reiner Gottesbegriff	30
1.3.2 Felix Aber: Gedanken an persönlichen Gott.....	32
1.3.3 Elisaëus Landau: Gottesidee aus nationalen Banden befreien.....	33
1.3.4 Paul Billerbeck : restriktiver Gebrauch.....	34
1.3.5 Vinzenz Hamp: recht familiär.....	34
1.3.6 J. Abelson: it is to demonstrate that Immanence has not been neglected... ..	36
1.3.7 Zwischenhalt	41
1.4 Arnold Goldberg: Ein entscheidender Neuansatz.....	42
1.4.1 Die Ausgangslage	42
1.4.2 Die Methode.....	43
1.4.3 Die Ergebnisse	44
1.4.4 Kritische Würdigung.....	47
1.5 Erwiderung von seiten der Targumisten.....	49
1.5.1 Domingo Muñoz Leon: Schekhîna und kavôd	49
1.5.2 Walter Emanuel Aufrecht: Wider eine vorschnelle theologische Vereinnahmung.....	50
1.5.3 Andrew Chester: nicht nur eine Theologie	52
1.5.4 Konsequenzen, die sich ergeben	53
1.6 Theologische Deutungen der Schekhîna	54
1.6.1 Ephraim E. Urbach: Gott ist Gott und kein Mensch	54
1.6.2 Clemens Thoma: Der bi-polare Gott.....	57
1.6.3 Bernd Janowski: Struktur und Genese	59
1.6.4 Wertendes Zwischenergebnis	62
1.6.5 Jacques Pohier: Die Anwesenheit Gottes nach Art der Schekhîna	63
1.7 Abschließende Wertung und Konsequenzen	70
1.7.1 Der argumentative Rahmen	70
1.7.2 Beziehungsfrage.....	71
1.7.3 Theologische Frage	72
1.7.4 Veränderte Forschungslage.....	72
1.7.5 Gleichnis als Modell	73
1.7.6 Die Schekhîna in den Gleichnissen.....	73
1.7.7 Die Beschränkung	73
1.7.8 Zur Legitimation	74

2 Hermeneutische Überlegungen zum Gleichnis.....	78
2.1 Einleitung.....	78
2.1.1 Situierung.....	78
2.1.2 Zur Gleichnisform.....	79
2.1.3 Theologische Relevanz.....	81
2.1.4 Zur Problematik von Gleichnishermentiken.....	81
2.2 Das Gleichnis.....	84
2.2.1 Eine vorwegnehmende Definition.....	84
2.2.2 Veranlassung und Chiddusch.....	85
2.2.2.1 Die Leistung der Gleichnisveranlassung.....	88
2.2.2.2 Verortung der Gleichnisveranlassung - der Geltungsrahmen.....	90
2.2.2.3 Das Gewebe.....	94
2.2.2.4 Die Situation.....	95
2.2.2.5 Synagogaler Konsens.....	98
2.2.3 Das Gleichnis als Ganzes: Maschal und Nimschal.....	99
2.2.4 Die Leistung der Kopula.....	101
2.2.4.1 Die Verbindung zweier Bereiche.....	101
2.2.4.2 Keine Allegorie.....	104
2.2.5 Maschal.....	106
2.2.6 Nimschal.....	110
2.3 Konsequenzen der Struktur für die Interpretation der Gleichnisse.....	111
3. Übersetzung und Deutung der Gleichnisse.....	117
Einleitung.....	118
1. Gleichnis vom fliehenden Sklaven.....	119
2. Gleichnis vom begleiteten Sohn.....	129
3. Gleichnis vom sich sehrenden Sohn.....	138
4. Gleichnis vom Anitkaiser.....	145
5. Gleichnis vom murrenden Volk.....	149
6. Gleichnis vom betrübten König.....	156
7. Gleichnis vom rebellierenden Sohn.....	164
8. Gleichnis vom Vater, der sich stützen läßt.....	172
9./ 10./ 11. Gleichnisse von der ungleichen Behandlung (I und II) und der wissenden Amme (III).....	177
12. Gleichnis von den Arbeitern im Garten.....	192
13. Gleichnis von der Bedrängnis.....	200
14. Gleichnis vom befangenen König.....	217
15. Gleichnis vom Räuberhauptmann.....	225
16. Gleichnis vom sterbenden Freund.....	229
17. Gleichnis von der verstoßenen Frau.....	241
18. Gleichnis von der Höhle.....	247
19. Gleichnis vom Gewand aus Edelsteinen.....	250
20. Gleichnis vom Auszug des Königs.....	262
21. Gleichnis von der treu ausharrenden Frau.....	267
22. Gleichnis vom König mit den schmerzenden Gliedern.....	282
23. Gleichnis von der Liebe der Königstochter.....	289
24. Gleichnis vom zurückbehaltenen Sohn.....	296

25. Gleichnis von der duftenden Königin	301
26. Gleichnis vom überraschten König	318
27. Gleichnis vom bevorzugten Hausgenossen	324
28. Gleichnis von den wartenden Bürgern	330
29. Gleichnis vom beschämten Freund	335
4 Zusammenfassung	346
4.1 Synchroner Überblick	346
4.1.1 Zur Bildwelt des Maschal	346
4.1.1.1 Allgemein	346
4.1.1.2 Aktanten	348
4.1.1.3 Szenen	353
4.1.2 Maschal-Nimschal	354
4.1.3 Die Einteilung der Gleichnisse nach Metaphern	355
4.1.3.1 Gleichnisse der Begleitung	356
4.1.3.2 Abschiedsgleichnisse	357
4.1.3.3 Umkehrgleichnisse	358
4.1.3.4 Gemeinschaftsgleichnisse	360
4.1.3.5 Visionsgleichnisse	362
4.1.3.6 Traditionsgleichnisse	363
4.2 Diachroner Überblick	364
4.2.1 Gleichnisse in der MekhY und MekhSh	364
4.2.2 Gleichnisse in Sifré	365
4.2.3 Gleichnisse in BerR	365
4.2.4 Gleichnisse in der PesK	366
4.2.5 Gleichnisse in ShirR	368
4.2.6 Gleichnis in Cant zut	368
4.2.7 Gleichnisse im Midrasch Rabba (ohne BerR)	368
4.2.7.1 ShemR	368
4.2.7.2 WaR	369
4.2.7.3 BemR	369
4.2.8 Schlußfolgerungen	369
4.3 Systematische Zusammenschau	371
4.4 Ansatzpunkte	372
Quellen, Literatur und Register	379
Quellen und Literatur	380
Textausgaben	380
Antike Autoren	382
Übersetzungen	382
Nachschlagwerke	383
Sekundärliteratur	384
Register	393
Bibelstellen	393
Qumran und Pseudepigraphen	396
Antike Literatur	396
Rabbinisches Schrifttum	396